

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 01. Juli 2008 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.50 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Jürg Petersen
3. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
4. Gemeindevertreter Stephan Stolz
5. Gemeindevertreterin Marlies Stümke
6. Gemeindevertreterin Sünje Warnck
7. Gemeindevertreter Michael Wieck

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Stefan Nissen

Gemeindevertreterin Veronika Wüst

Außerdem sind anwesend:

1. Doreen Heiber, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
2. Herrn Mchantaf, Amt Nordsee-Treene
3. Helmut Hinrichs, ehemaliger Gemeindevertreter
4. Jan Maart, ehemaliger Gemeindevertreter
5. Reiner Hetzel, ehemaliger Bürgermeister
6. Peter Fischmann, ehemaliger Gemeindevertreter
7. Günter Petersen
8. Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie eine ZuhörerIn

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 17.06.2008
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
- 7a. Ausbau des Borgerweges (Teilstück Deckersweg bis Bürgerhuus)
- 7b. Ausbau des Deichweges
8. Information und Besprechung der neuen Situation im Kindergarten An de Kark (Teilkündigung)

Bürgermeister Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 7b ergänzt und so wie oben aufgeführt einstimmig beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 17.06.2008

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- 12.07.2008 - Tag der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll
- Am 06.09.2008 findet im Bürgerhuus das Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr statt, zu dem ca. 160 Gäste erwartet werden. Die Gastwirtin regt an, dass die Bewirtschaftung auch durch die Gemeindevertretung wahrgenommen werden sollte. Weiterhin wird mitgeteilt, dass ein Getränk, sowie das Essen frei von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.
- Am 19.07.2008 findet die Veranstaltung „Wobbenbüll zeigt was es kann“ statt.
- Am 30.08.2008 findet das diesjährige Dorffest statt, die Planung erfolgt durch den Ausschuss Kultur und Dorffeste.
- Reinholt Schaer berichtet weiterhin, über die Neuanschaffung eines Rasenmähers für die Freiwillige Feuerwehr Wobbenbüll-Hattstedt ansteht, da der alte kaputt gegangen ist. Es entstehen Kosten von 380 €, die Gemeinde Wobbenbüll trägt anteilig ca. 15% der Kosten nach ihrer Finanzkraft.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

- **Kindergartenausschuss**
Es wird mitgeteilt, dass der Ausschuss am 03.07.2008 tagt.
- **Bau- und Planungsausschuss**
Ab dem 01.01.2010 wird durch Bescheid vom Amt für Ländliche Räume nicht mehr beanstandet, dass das Bürgerhuus als Konkurrenz für die umliegenden Gaststätten gilt.
- **Wege- und Kanalisationsausschuss**
Es wird mitgeteilt, dass Reparaturen an den Wegen vorgenommen werden. Der Borgerweg soll aufgefüllt werden.
- **Umwelt- und Begrünungsausschuss**
Hat noch nicht getagt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Sünje Wanck teilt mit, dass sie an der **Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten** für Gemeindevertreterinnen teilgenommen hat, jedoch finde sie es schade, dass dieses ausschließlich für Frauen sei. Sie regt an, dass weitere Seminare oder Veranstaltungen für Gemeindevertreter besucht werden sollen.

Michael Wieck fragt an, woran es liegt, dass in der Gemeinde Wobbenbüll erst ab einem Wasserverbrauch von 25 m³ eine **zusätzliche Wasseruhr für Außenverrieselung** angeschafft werden kann. Es wird auf die Abwassergebührensatzung der Gemeinde verwiesen.

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses hat vor der Gemeindevertreterversammlung stattgefunden, bestehend aus Jürg Petersen, Günther Petersen und Helmut Hinrichs. Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1-3 genannten Fälle Anlass zur Beanstandung gaben, wird mit 6 Stimmen bei 1 Enthaltung die Wahl für gültig erklärt.

Es wird angemerkt, dass die Führung der Zähllisten nicht ganz nachvollzogen werden konnte. Das Amt Nordsee-Treene wird sich mit dem Wahlvorstand in Verbindung setzen und die Führung der Zähllisten in der nächsten Gemeindevertretersitzung erläutern.

7. Ausbau des Borgerweges (Teilstück Deckersweg bis Bürgerhuus)

a) Nach der Besichtigung des Borgerweges, wurden drei Angebote von Herrn Walter vom Kreis vorgestellt.

Alternative 1. Die Kosten belaufen sich auf ca. 31.200 €. Hierbei würde die gesamte Strecke mit einer Rinne versehen, Drainagerohre sollen verlegt werden, ebenfalls sollen drei Einlaufschächte sowie eine Unterführung entstehen.

Alternative 2. Die Kosten würden sich hier auf ca. 32.000 € belaufen, diese Alternative wurde jedoch von vornherein abgelehnt.

Alternative 3. Die Kosten belaufen sich hier auf ca. 19.400 €, hier würde eine Erdmulde entstehen, sowie fünf Parkplätze. Bei dieser Alternative würden ebenfalls Drainagerohre verlegt werden.

Zur 1. Alternative wurde angeregt, zur Kosteneinsparung nur das erste, sowie das letzte Stück auszubauen. Somit könnten 40-45 m Mulde und 10-15 m Drainage eingespart werden, die zusätzlichen Kosten würden sich somit auf nur ca. 29.000 € belaufen.

Weiterhin sollen nach Möglichkeit Gullis sowie Erde wieder verwendet werden, dies soll in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Da bei der 3. Alternative nicht genügend Wasser ablaufen kann und die Befahrbarkeit nicht vollständig gegeben wäre, scheidet diese Alternative ebenfalls aus.

Somit wurde einstimmig für die 1. Alternative abgestimmt.

b) Es erfolgt eine Zurückstellung der Sanierungsmaßnahme am Deichweg auf 2009.

8. Information und Besprechung der neuen Situation im Kindergarten An de Kark (Teilkündigung)

Die Kirchengemeinde Hattstedt teilt der Gemeinde in schriftlicher Form mit, dass der Passus der Finanzierung zum 31.12.2008 gekündigt wird, da durch die Kirchenkreisfusion die Gesamtausgaben neu strukturiert werden sollen.

Es wird ausgiebig darüber diskutiert. Man entscheidet sich, mit den Gemeinden Hattstedt und Hattstedtermarsch in einem gemeinsamen Gespräch das weitere Vorgehen zu besprechen. Dieses Gespräch wird durch den Bürgermeister Reinhold Schaer, sowie durch Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen erfolgen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführerin